

FWG - Fraktion Bad Hersfeld

**Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Lothar Seitz**

36251 Bad Hersfeld

Fraktionsvorsitzender: Jürgen Richter

Telefon:

Mobil: 0176 - 82 18 59 54

Fax:

E-Mail: richter-hef@gmx.de

Facebook:

Internet:

Datum: 24.07.2025

Die FWG – Fraktion beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat bitten möge:

Antrag: Umgang mit der Nilgans-Population im Stadtgebiet Bad Hersfeld – Prüfung von Maßnahmen bis hin zu Umsiedlung oder Entnahme

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss zu seiner nächsten Sitzung am 25.09.25 einen Sachstandsbericht zur aktuellen Nilgans-Population im Stadtgebiet Bad Hersfeld vorzulegen.
2. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde geeignete Handlungsoptionen zu erarbeiten und im Ausschuss zur Diskussion zu stellen. Die Untere Naturschutzbehörde soll zu diesem Zweck zur Sitzung eingeladen werden, um ihre fachliche Expertise einzubringen.

Ziel der Beratung:

- Darstellung der aktuellen Bestandssituation der Nilgans in Bad Hersfeld (insbesondere in Parkanlagen, an Spielplätzen, im Umfeld von Schulen etc.)
- Einschätzung potenzieller Nutzungskonflikte und Gefährdungslagen

Diskussion über mögliche Maßnahmen, insbesondere:

- Öffentlichkeitsarbeit und Fütterungsverbote
- Gelegemanagement / Ei-Behandlung
- Umsiedlungsmaßnahmen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden
- Stadtplanung mit Rückzugsräumen für die Tiere
- Bepflanzung als natürliche Barriere
- Langfristige Regulierung der Population bis hin zu kontrollierter Entnahme (nur bei Erforderlichkeit)

Begründung:

Die Nilgans ist eine invasive Art, die sich im Stadtgebiet zunehmend ausbreitet. Dies führt zu verschiedenen Problemen wie:

- Verschmutzung öffentlicher Flächen
- Lärmbelästigung
- Verdrängung heimischer Arten
- Aggressives Verhalten, vor allem in der Brut- und Aufzuchtzeit

Insbesondere im Bereich der Leonhard-Müller-Anlage (Nordschulteiche) kam es bereits zu gefährlichen Situationen für Passanten/in durch direkte Aggressionen bis zu rettungsdienstlichen Einsätzen nach Angriffen auf Radfahrer/in.

Ein frühzeitiges, fachlich begleitetes und sachlich geführtes Vorgehen ist erforderlich, um einer weiteren Eskalation und schweren Verletzungen vorzubeugen und praktikable, naturverträgliche Lösungen zu entwickeln.

Am Ende muss der Einklang zwischen Nilgans und Passanten/in stehen, gegenseitiger Respekt, Verantwortungsbewusstsein und clevere Stadtplanung.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
FWG - Fraktion
Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld
Jürgen Richter Fraktionsvorsitzender